

**www.kommunale-initiative.de***\*Die demokratische Alternative im Stadtrat Aschaffenburg – Unbequem aus Verantwortung!***Kommunale Initiative****Johannes Büttner**

Stadtrat der  
Kommunalen Initiative  
Bergstraße 6  
63743 Aschaffenburg  
Tel/Fax: 06021/980251  
Mobiltel:  
0170-3333722  
johannes.buettner  
@kommunale-initiative.de

KI\* – c/o Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister  
Klaus Herzog  
(per mail)

den Medien zur Kenntnis

**21. Januar 2013****Haushalt 2013****Antrag: Weiterer Ausbau Schnelles Internet für benachteiligte Gebiete in Schweinheim, Strietwald etc.!**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Beim bisherigen Modellprojekt des schnellen Internet-Ausbaus durch die Telekom in Aschaffenburg wurde ein großer Teil des Stadtteiles Schweinheim und auch Teile anderer Stadtteile wie z.B. Strietwald komplett ausgespart. Dies ist für viele Gewerbetreibende in diesen Gebieten ein Wettbewerbsnachteil und eine Benachteiligung und Ungleichbehandlung gegenüber Unternehmen und Freiberuflern in den Ausbaugebieten. Von den vielen Privathaushalten ganz abgesehen. Das Ziel muss sein, alle Haushalte und Gewerbetreibende an das schnelle Internet anzuschließen.

Nun hat die bayerische Staatsregierung ein Förderprogramm von 500 Millionen Euro zum Ausbau des schnellen Internets aufgelegt. Zwar hat dieses Programm einige bürokratische Hürden aber nach Aussagen des Wirtschaftsministers Zeil sei es eine einzigartige Chance für die Kommunen und die Bürgermeister sollten zugreifen.

Für die Stadt Aschaffenburg stehen laut Aussagen der Regierung Unterfranken bis maximal 500.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Gefördert wird der Anteil von 40%. Das bedeutet, die Stadt dürfte einen Ausbaubetrag von 1,2 Millionen Euro nicht überschreiten um bei diesen 40% zu bleiben.

**Im Namen der Kommunalen Initiative stelle ich deshalb den Antrag, diese Chance zu ergreifen und für noch festzulegende Restgebiete der Stadt den weiteren Ausbau des schnellen Internets mit einer Summe von 1,2 Millionen Euro zu beschließen und einen Förderantrag an die bayerische**

*\*Die demokratische  
Wählerinitiative im  
Stadtrat  
Aschaffenburg*

*Mitglied bei attac und  
Mehr Demokratie*

**Staatsregierung zu stellen. Gewerbetreibende in den betroffenen Gebieten werden um Unterstützung gebeten.**

(<http://www.schnelles-internet-in-bayern.de/index.php?id=26>).

Kosten: 700.000 Euro. Deckungsvorschlag: Entnahme Rückstellung

Ein weiterer Ausbau mit Mitteln der Stadt bis zu einer Höhe von 9,99 Millionen Euro könnte über ein LfA-Darlehen mit KfW-Mittel mit wahrscheinlich nur 0,3% Verzinsung über 10 Jahre finanziert werden. So jedenfalls der momentane Stand der Diskussion auf Regierungsebene. Hier sollte die Verwaltung bis zur Sitzung des Hauptsenates weitere Informationen einholen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Büttner  
Stadtrat